

## Pressemitteilung

### FUCHS schließt Geschäftsjahr 2025 mit solidem Ergebnis ab

- Umsatz und EBIT leicht verbessert trotz anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds und negativer Währungseffekte
- Ergebnis je Aktie steigt um 2% je Vorzugs- und Stammaktie
- Prognose 2026: Steigerung Umsatz auf um 3,7 Mrd. EUR und EBIT auf um 450 Mio EUR
- 24. Dividendenerhöhung in Folge geplant: um 5% auf 1,23 EUR je Vorzugsaktie und 1,22 EUR je Stammaktie

### FUCHS auf einen Blick

in Mio EUR	GJ 2025	GJ 2024	Abw.	Abw. %
<b>Umsatz <sup>(1)</sup></b>	<b>3.563</b>	<b>3.525</b>	<b>38</b>	<b>1</b>
Europa, Mittlerer Osten, Afrika	2.048	2.029	19	1
Asien-Pazifik	1.002	986	16	2
Nord- und Südamerika	695	678	17	2
Konsolidierung	-182	-168	-14	-
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>425</b>	<b>426</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
<b>EBIT</b>	<b>435</b>	<b>434</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>306</b>	<b>302</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Investitionen</b>	<b>90</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	<b>13</b>
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>316</b>	<b>306</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
Akquisitionen	-27	-101	-74	-73
<b>Freier Cashflow</b>	<b>289</b>	<b>205</b>	<b>84</b>	<b>41</b>
<b>FUCHS Value Added</b>	<b>249</b>	<b>245</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR</b>				
Stammaktie	2,33	2,29	0,04	2
Vorzugsaktie	2,34	2,30	0,04	2
<b>Mitarbeitende zum 31. Dezember</b>	<b>6.879</b>	<b>6.781</b>	<b>98</b>	<b>1</b>

(1) Nach Sitz der Gesellschaften.

## Pressemitteilung

„2025 war aus geopolitischer Sicht ein anspruchsvolles Jahr. Neben zahlreichen Kriegen war insbesondere die US-amerikanische Zollpolitik eine Herausforderung. In unserem Heimatmarkt Deutschland belasteten hohe Energiepreise sowie eine mit Absatzrückgängen zu kämpfende Automobilindustrie. Daneben werteten viele für uns relevante Währungen gegenüber dem Euro ab. Trotz des schwierigen Marktumfelds haben wir mit einem Umsatz von 3,6 Mrd. EUR ein EBIT von 435 Mio EUR erwirtschaftet. Der FUCHS Value Added (FVA) lag mit 249 Mio EUR nahe an früheren Höchstständen. Der erneut hohe Freie Cashflow vor Akquisitionen von 316 Mio EUR bekräftigt uns darin, die 24. Dividendenerhöhung in Folge vorzuschlagen.“

Die dezentrale Organisationsform von FUCHS sowie das flächendeckende Netz von Werken und Landesgesellschaften haben sich als Erfolgsfaktor bewiesen. Wir sind in allen großen Märkten nach dem Prinzip „local for local“ aktiv. Das versetzte uns in die Lage, trotz dieses herausfordernden Umfelds das bisher höchste Konzernergebnis des Vorjahres erneut zu erwirtschaften und unterstreicht das robuste Geschäftsmodell unserer Firma. Damit ist die Basis gelegt, um 2026 einen Umsatz von um die 3,7 Mrd. EUR sowie ein EBIT von um die 450 Mio EUR zu erwirtschaften. Bei diesem Ausblick haben wir keine signifikante Verbesserung oder Verschlechterung des ökonomischen Marktumfelds unterstellt.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS SE

### **Geschäftsentwicklung in den Regionen**

Mit 2.048 Mio EUR (2.029) lag der Umsatz der Region Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA) um 1% leicht über dem Umsatz des Vorjahres. Die Akquisitionen der LUBCON-Gruppe und der STRUB AG im Jahr 2024 sowie die Übernahmen von BOSS und ASEOL im Jahr 2025 resultierten in einem externen Wachstum in Höhe von 37 Mio EUR. Das EBIT der Region EMEA übertraf das sehr gute Vorjahresniveau um 2% und erreichte 232 Mio EUR (227). Während die schwache Automobilbranche vor allem Teile Osteuropas und Italien unter Druck setzte, entwickelten sich Deutschland und Nordeuropa besonders erfreulich. Der Umsatz der Region Asien-Pazifik lag mit 1.002 Mio EUR um 2% über Vorjahresniveau (986) und überschritt damit erstmalig die Marke von 1 Mrd. EUR. Bereinigt um negative Wechselkurseffekte aufgrund der Abwertung nahezu aller lokalen Währungen gegenüber dem Euro konnte sogar ein organisches Wachstum von 7% oder 65 Mio. EUR erzielt werden. Haupttreiber dieser Entwicklung war erneut China, unterstützt durch kräftige Wachstumsimpulse aus Australien und Indien. Das EBIT konnte um 14 Mio EUR auf 132 Mio EUR (118) deutlich überproportional gesteigert werden und erreichte einen neuen Rekordwert.

## Pressemitteilung

Die Region Nord- und Südamerika konnte trotz eines herausfordernden Umfelds den Umsatz von 678 Mio EUR um 2% auf 695 Mio EUR verbessern. Vor negativen Währungseffekten lag das organische Wachstum sogar bei 7%. Eine schwächere industrielle Nachfrage in den USA infolge der Unsicherheiten um die Zolldiskussionen konnte durch den erfolgreichen Ausbau des Aftermarket-Geschäfts mehr als ausgeglichen werden. Nach herausfordernden Jahren entwickelten sich auch Argentinien sowie die anderen südamerikanischen Gesellschaften wieder positiv. Externes Wachstum in Höhe von 8 Mio EUR wurde durch den im Januar erworbenen langjährigen Handelspartner in Peru sowie den im April zugekauften Spezialisten für Schmierstofflösungen in der Metallumformung, IRMCO, erwirtschaftet. Das EBIT sank hingegen um 16 Mio EUR und fiel auf 75 Mio EUR zurück. Anlaufkosten für Neukundengeschäfte, Mixeffekte, negative Einmaleffekte sowie Währungskurseinflüsse belasteten das Ergebnis insbesondere der nordamerikanischen Landesgesellschaften. In Südamerika zeigte sich hingegen eine Stabilisierung, insbesondere dank der positiven Entwicklung Argentinien.

### **24. Dividendenerhöhung in Folge**

Für das Jahr 2025 schlägt FUCHS der Hauptversammlung eine weitere Erhöhung der Dividende um 5% auf 1,23 EUR (1,17) je Vorzugsaktie und 1,22 EUR (1,16) je Stammaktie vor.

Die solide Umsatz- und Ergebnisentwicklung und der erneut hohe Freie Cashflow vor Akquisitionen inmitten eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds untermauern das erfolgreiche Geschäftsmodell von FUCHS. Darauf aufbauend hält FUCHS auch für 2025 an seiner langjährigen Dividendenpolitik einer jährlich steigenden Dividende fest. Dieses Dividendenversprechen ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie, die Aktionär\*innen am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen.

### **Weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum für 2026 prognostiziert**

Die weltweite wirtschaftliche Unsicherheit aufgrund von Handelskonflikten, Zöllen und geopolitischen Spannungen belastet das Marktumfeld auch weiterhin. Mit seiner globalen und breit diversifizierten Aufstellung sieht sich FUCHS gut gerüstet, um Umsatz und Ergebnis auch 2026 weiter zu steigern. Konkret wird für das laufende Geschäftsjahr ein Umsatz von rund 3,7 Mrd. EUR und ein EBIT von um 450 Mio EUR erwartet. Dieses Wachstum basiert auf der Annahme, dass alle Regionen durch volumengetriebenes organisches Wachstum beitragen werden. Darüber hinaus beinhaltet es die Anfang Februar angekündigte Übernahme der vollständigen Anteile des Joint Ventures OPET in der Türkei. Die Prognose für das EBIT berücksichtigt die Aufwendungen für die Integration von OPET sowie die weiter anfallenden Kosten für das Digitalisierungsstrategie Transform2Grow.

## Pressemitteilung

Unterstützt wird die Ergebnisverbesserung durch ein weiterhin konsequent umgesetztes Kostenmanagement.

Bei den Investitionen planen wir mit einer Rückkehr zum Niveau der Jahre vor 2025 von rund 80 Mio EUR. Für den FVA erwarten wir einen Wert um 250 Mio EUR. Positiv wird sich die Verbesserung des EBIT auf um 450 Mio EUR auswirken, demgegenüber steht ein erwarteter Anstieg der Kapitalkosten. Beim Freien Cashflow vor Akquisitionen rechnen wir mit einem Wert von um 270 Mio EUR, der etwas unter dem Vorjahr liegt. Grund für diesen Rückgang trotz verbessertem Ergebnis ist vor allem der Mittelabfluss ins wachstumsbedingt steigende Nettoumlaufvermögen.

### **FUCHS2025 wichtiger Meilenstein in der Unternehmensentwicklung – neuer Strategiezyklus FUCHS100 wird im April vorgestellt**

„Im Rahmen von FUCHS2025 haben wir viel Wert auf die Fortentwicklung der FUCHS-Kultur gelegt. Dies wurde durch die Ergebnisse der ersten globalen Mitarbeiterbefragung unter dem Titel „Voices of FUCHS“ bestätigt. Wir haben unser Team um Feedback gebeten, was in unserer Kultur als Geschenk verstanden wird. Über 70% unserer Mitarbeitenden haben teilgenommen, und knapp 90% von ihnen sind stolz, für FUCHS zu arbeiten. Darüber hinaus haben wir wertvolles Feedback erhalten, wie wir uns weiter verbessern können. Damit arbeiten wir jetzt weltweit. Eine Antwort darauf gibt Transform2Grow, das Transformationsprogramm, welches die Vereinheitlichung von Masterdaten und Prozessen beinhaltet und final in einem einheitlichen ERP-System auf Basis von S/4 HANA mündet. Die damit einhergehenden Verbesserungen erlauben es uns, effizienter und transparenter zu werden. Basierend auf einheitlichen Daten und mittels künstlicher Intelligenz werden wir agiler und schneller.“

Durch FUCHS2025 haben wir gelernt, uns auf strategisch wichtige Kundensegmente sowie eine intensivere Kundendurchdringung zu konzentrieren. Dies haben wir im Jahr 2025 konsequent fortgesetzt und damit eine solide Basis für den neuen Strategiezyklus FUCHS100 gelegt. Dieser läuft bis 2031, das Jahr, in dem wir unser hundertjähriges Firmenjubiläum feiern werden. Sehr positiv ist dabei, dass wir sehr viele Wachstumsmöglichkeiten sehen. Um unsere Aktivitäten weiter zu konzentrieren, haben wir FUCHS100 unter das Motto „Focus to Win“ gestellt und werden uns überwiegend auf wenige, aber wachstumsträchtige Segmente fokussieren. Basierend auf unseren langjährigen Partnerschaften mit MERCEDES-BENZ und DMG MORI werden wir weitere globale Engagements mit Schlüsselkunden eingehen. Wir haben dabei einen klaren Vorteil gegenüber allen Marktbegleitern: Wir können alle Anwendungen abdecken und haben eine globale Infrastruktur. Die Inhalte von FUCHS100 werden wir auf unserem Kapitalmarkttag am 16. April vorstellen.“

*MOVING YOUR WORLD*



## **Pressemitteilung**

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS SE

Mannheim, 20. März 2026

## Pressemitteilung

### FUCHS SE

Public Relations

Einsteinstraße 11

68169 Mannheim

Tel. +49 621 3802-1104

[tina.vogel@fuchs.com](mailto:tina.vogel@fuchs.com)

[www.fuchs.com/gruppe](http://www.fuchs.com/gruppe)

Die folgenden Informationen können Sie im Internet abrufen:

**Bild- und Videomaterial:** [www.fuchs.com/de-de/photo-gallery/](http://www.fuchs.com/de-de/photo-gallery/)

### Über FUCHS

1931 als Familienunternehmen in Mannheim gegründet, ist FUCHS heute der weltweit größte unabhängige Anbieter von innovativen Schmierstofflösungen für nahezu alle Industrien und Anwendungsbereiche. Dabei verfolgen die knapp 7.000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern bis heute dasselbe Ziel: die Welt nachhaltig und effizient in Bewegung halten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, denkt FUCHS in Perfektion und nicht in Standards. Für die Entwicklung individueller Lösungen tritt das Unternehmen dafür in einen intensiven Kundendialog – und ist erfahrener Berater, innovativer Problemlöser und zuverlässiger Teampartner zugleich.

### Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. Die FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.